

Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie	08.03.2022
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	060/2022-5
Stand	14.02.2022

Betreff Vorstellung des Ambulanten Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter

Sachverhalt

In Deutschland ist die Hospizarbeit heute eine wichtige Säule des Gesundheitssystems bei der ambulanten Versorgung von Schwerkranken und Sterbenden. Die Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten, Sozialdiensten, Palliativzentren und anderen Versorgungsstrukturen ist selbstverständlich geworden.

Der Ambulante Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter ist einer der rund 1500 regionalen Hospizdienste deutschlandweit. Der Verein setzt sich dafür ein, dass schwer kranke und sterbende Menschen - sowie auch ihre Angehörigen und Nahestehenden - die größtmögliche Hilfe und Unterstützung erhalten.

Zu den Unterstützungsleistungen des Hospizdienstes e.V. für Bornheim und Alfter gehören z.B.

- palliative Beratung
- aktive Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen durch Hausbesuche
- Hilfen in der Trauer
- Trauereinzelnbegleitung
- Gesprächstreff und Spaziergang für Trauernde

Die Hilfsangebote sind für die Betroffenen kostenfrei.

Die vierzig Hospizhelfer und der Vorstand sind ehrenamtlich tätig.

Die gemeinnützige Arbeit wird zum Teil von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert. Darüber hinaus finanziert sich der Verein durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Damit werden die Ausgaben für Besuche bei Patienten, Fortbildungen, das Hospizbüro und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins bestritten.

Auf der Sitzung am 08.03.2022 werden Vertreter des Ambulante Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter über ihre Arbeit und Erfahrungen im Tätigkeitsbereich Bornheim und Alfter berichten.

Finanzielle Auswirkungen

Keine